



Rundbrief Nr. 290

Mai Juni 2020

## Liebe Mitglieder und Freunde der Nachbarschaftshilfe Weßling,

eigentlich hätte letzte Woche die **Reise nach Görlitz** stattgefunden und nächste Woche wäre der **Frühjahrsausflug** nach Rosenheim gewesen, beides mühevoll von Nicole Wallraff, Sabine Hoffmann und Stephan Troberg geplant.

Auch sollte in diesen Tagen unsere jährliche **Mitgliederversammlung** stattfinden. Wir wollten bei dieser Gelegenheit berichten, was sich in und ums Seehäusl alles tut, und auch mittels Wahl einige Ämter im Vorstand der Nachbarschaftshilfe nachbesetzen.

Tja, nun ist alles anders. Die Welt hält inne...

Seit März ruhen nun schon alle Aktivitäten und Veranstaltungen, und bis auf Weiteres werden die geplanten Kurse, Treffen, Fahrten und Aktionen nicht stattfinden können.

Das gilt leider auch für das **Ferienprogramm**, das immer großen Zulauf hatte und die letzten Jahre in seiner Dauer sogar ausgeweitet wurde. Dadurch konnten auch weitere Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe bei Kindern und Familien ins Bewusstsein rücken.

Ein wichtiger Baustein für Familien mit kleinen Kindern ist außerdem das Angebot des **Maxi- und Mini Clubs**. Momentan beherbergen dessen Räume allerdings keine Kinder, denn auch dieses Angebot der Nachbarschaftshilfe liegt derzeit auf Eis und wird, je nach der Entwicklung der Pandemie, mindestens bis zum September auch nicht wieder aufgenommen werden. Im Hintergrund wird allerdings schon fleißig aufgeräumt, eingerichtet und am Konzept geschrieben, denn dann wird die Kinderbetreuung der Nachbarschaftshilfe in einem neuen Format und unter neuem Namen mit Elternbeteiligung starten.

Ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen ist die **Tagespflege** am Höhenrainacker aufgrund der Risiken, die die derzeitige Corona Pandemie für unsere dort betreuten Senioren bringen würde. Es wird aber niemand allein gelassen. Das Team der Pflege ist mit den Gästen und deren Angehörigen im Austausch, berät und betreut, wo Unterstützung nötig ist. Außerdem wird die Zeit der Schließung sinnvoll genutzt u.a. fürs „auf Vordermann bringen der Räumlichkeiten“ und für die Einführung eines neuen Dokumentationssystems in der Pflege.

Im „normalen“ Betrieb befindet sich hingegen die **Ambulante Pflege**. An dieser Stelle wollen wir allen unseren Pflegekräften unseren Dank aussprechen und unsere Wertschätzung für deren Einsatz bei der Pflege unserer Mitbürger entgegenbringen, denn sie tun ihren Dienst engagiert und verantwortungsvoll.

Am Seefeld 1  
82234 Weßling

Tel.: 08153 / 3700  
Fax: 08153 / 4742

info@nbh-wessling.de  
www.nbh-wessling.de

Auch die **kaufmännische Leitung** und die **Verwaltung** im Seehäusl halten die Stellung, so dass die Nachbarschaftshilfe nach wie vor für Sie telefonisch und via E-Mail erreichbar ist. Gerne können Sie sich bei Fragen oder Unterstützungsbedarf bei uns im Seehäusl melden.

Begeistert sind wir von der unglaublichen Hilfsbereitschaft unserer Weßlinger, die sich zahlreich bereit erklärten, Menschen, die infiziert sind oder zu den Risikogruppen gehören, zu unterstützen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Weßling wurde ein **Einkaufsservice für Risikogruppen** geschaffen. Allerdings sollte dieser Einkaufsservice mit möglichst wenigen Helfern angeboten werden, um die Gefahr einer Infektion zu minimieren. Somit wurden Angebote unserer Mitbürger diesbezüglich bislang ausgeschlagen und Hannes Reuter übernimmt im Rahmen seines Bundesfreiwilligendienstes mit Herrn Volker Lauterbach als ehrenamtlicher Helfer diese verantwortungsvolle Aufgabe. Wir bedanken uns aber sehr für das rege Interesse, dieses Angebot tatkräftig zu unterstützen und melden uns bei interessierten Helfern, wenn sich die Situation ändern sollte.

Unter der Telefonnummer **0175 / 52 13 739** gibt es die Möglichkeit, Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr anzurufen, damit der notwendige Wocheneinkauf von Lebensmitteln sowie Arzneimitteln für sie kostenfrei erledigt werden kann.



Hierzu gab es sogar Dreharbeiten des BR, die am Dienstag, den 24.3.2020 ausgestrahlt wurden. ([www.br.de/br-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-2073402.html](http://www.br.de/br-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-2073402.html)).



Da unser **Dienstagstreff mit dem Motto „gemeinsam Kochen und Essen“** leider auch nicht stattfinden kann, hat sich Bärbel Dähne-Külzer kurzerhand überlegt, zusammen mit Monika Flurschütz im Seehäusl zu kochen und es Gruppenmitgliedern nach Hause zu liefern. Die Resonanz auf ihre erste Essensauslieferung am 28. April mit Lasagne und Rhabarberdessert war so enorm, dass sich die beiden gedacht haben, es auch anderen Mitgliedern anzubieten.

Am **Dienstag, den 12. Mai** werden Pfannkuchen mit Spargel gefüllt, Salat und Dessert gezaubert (Anmeldung bitte bis spätestens 8. Mai) und am

**Freitag, den 29. Mai** wird es Kohlrabirahm Gemüse mit Kartoffeln und Grünkernklößchen, Salat und Dessert geben (Anmeldung bitte bis spätestens 26. Mai).

Als Kostenbeitrag freuen wir uns über 8,-€.

Scheuen Sie sich bitte nicht und melden sich unter 08153-3700 an.



Mmmhhhh. Wenn einem da nicht das Wasser im Mund zusammenläuft.....



Sind Sie in der Nähe des Seehäusls vielleicht schon über eine bunte Steinschlange gestolpert?

Um die Verbreitung der Coronaviren einzudämmen und die Risikogruppen zu schützen, sind wir alle momentan aufgefordert, unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Aber einen Stein an der Schlange anlegen, mit einem Gruß bemalt oder mit einem Bild als Zeichen der Hoffnung, das verbindet ebenfalls. Am Freitag, den 24.04.20 wurde von Agnes Reuter der Startstein gelegt. Machen Sie doch mit, damit sich die Schlange vielleicht um unseren See bis zurück zum Seehäusl schlängelt.



Abschließend wollen wir noch auf das Koordinierungszentrum „Bürgerschaftliches Engagement für den Landkreis Starnberg“ (KoBE) hinweisen, welches gemeinsam mit dem Landratsamts Starnberg die Aktion „Offenes Ohr – ein telefonischer Besuchsdienst“ organisiert. Unter der Telefonnummer 08151/65208-19 kann man Frau Simone Berger erreichen, die „Telefonfreundschaften“ koordiniert. Man kann sich dort melden, wenn ein Telefonpartner gesucht wird, mit dem man über Sorgen und Nöte reden möchte. Aber auch wer sich gerne als Gesprächspartner zur Verfügung stellen möchte, kann sich an diese Nummer wenden. Auch unter [info@kobe.sta.de](mailto:info@kobe.sta.de) können Sie mit Frau Berger in Verbindung treten oder sich unter [www.kobe-sta.de](http://www.kobe-sta.de) über das „Offene Ohr“ informieren. Im Koordinierungszentrum werden darüber hinaus auch andere ehrenamtliche Aktivitäten abgestimmt.

Allerorts entwickeln sich kreative Hilfsangebote – diese herausragende Solidarität ist umwerfend und enorm anerkennenswert.

Wir danken Ihnen herzlichst, für Ihr aller Engagement, Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Unseren Mitarbeiter\*innen gilt besonderer Dank, die ihren Dienst verantwortungsvoll und kreativ gestalten, ihre Zeit nutzen, sei es für Hilfsaktionen, Aufräumarbeiten oder das Schmieden neuer Pläne für nach der Krise.

Jetzt bleibt uns nur, Sie und Ihren Angehörigen aus dem Seehäusl herzlich zu grüßen, Ihnen Durchhaltevermögen zu wünschen und vor allem,  
Bleibt's g'sund!

Wir freuen uns, Sie bald wieder im Seehäusl willkommen zu heißen.

Agnes Reuter, Katrin Heidinger, Eva Dellinger  
Vorstand der Nachbarschaftshilfe